



BERND HÜBER
UND PARTNER

Zukunftskonferenzen

Mit dem Instrument der Zukunftskonferenz empfehle ich eine Methodik, unternehmensweite Entwicklungen bzw. Veränderungen „aus sich selbst heraus“ zu initiieren und den dazugehörigen Prozess zu kanalisieren.

Ohne hierarchische Zwänge werden unter Moderation von Huber und Partner mit einer festen Struktur in einem offenen Dialog Lösungen erarbeitet.

Geeignete Themenbereiche für Zukunftskonferenzen sind:

- Überarbeitungen oder Neufassungen von Vision und Unternehmenskultur
- Fusionsbegleitung
- Entwicklung, Überarbeitung von Strategien und Zielsystemen,
- aufbau- und ablauforganisatorische Veränderungen mit unternehmensweisem Hebel
(z.B. Zusammenlegung oder Trennung großer Unternehmensbereiche)

In der Bewältigung von großflächigen Veränderungsprozessen schafft die Zukunftskonferenz durch die Ausrichtung auf gemeinsames Erarbeiten, Verstehen und Akzeptieren von Veränderungen positive Multiplikatoreffekte für die praktische Umsetzung. Strategie wird erlebbar. Aus dem Motivationserlebnis des Miteinanders entsteht eine transparente und nachhaltig akzeptierte Plattform für die Zukunft des Unternehmens.